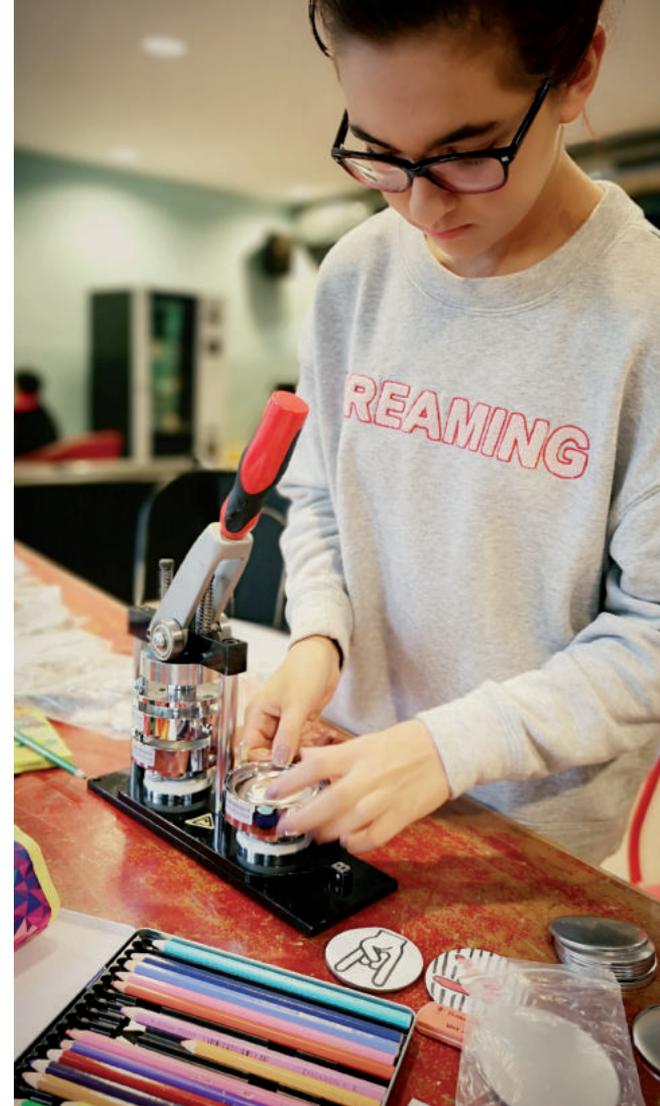


# OFFENE JUGENDARBEIT BLUDENZ



## JAHRESBERICHT 2019





# VORWORT

Mein jährlicher Beitrag zum Jahresbericht bietet mir immer wieder die Möglichkeit, einen Blick auf das vergangene Arbeitsjahr zu werfen. Auf Schwerpunkte, die wir gesetzt haben, Projekte, die mal „scheitern“ oder sehr gut gelungen sind, auf das umfangreiche Angebot der Offenen Jugendarbeit, die stets versucht allen Jugendlichen in Bludenz gerecht zu werden und natürlich dem unermüdlichen Engagement und Herzblut jeder\*s einzelnen Jugendarbeiter\*in.

Wenn über Jugendarbeit gesprochen wird, dauert es meist nicht lange, bis jemand den Begriff „Beziehungsarbeit“ in den Mund nimmt.

Doch was beinhaltet dieser Begriff in der Arbeit mit Jugendlichen?

Für mich stellen Beziehungen den Kernpunkt in der Arbeit mit Menschen dar. Offene Jugendarbeit ist nur möglich, wenn sich Beziehungen zwischen Jugendlichen und denen, die Jugendarbeit machen entwickeln. Unterschiede zu anderen pädagogischen Arbeitsfeldern (z.B. Schule) liegen darin, dass Jugendarbeiter\*innen auf den freiwilligen „Zuspruch“ der Jugendlichen angewiesen sind. Dies ist einer der Gründe, warum sich dieses pädagogische Arbeitsfeld meiner Meinung nach viel „schwieriger“ und auch komplexer darstellt als andere, klar definierte Arbeitsfelder.

In der Offenen Jugendarbeit ist „alles“ möglich. Dies bedingt aber auch größere Anstrengungen der Jugendarbeiter\*innen als in anderen Bereichen, in denen ein vorgegebener Arbeitsauftrag besteht (z.B. Schule – Wissensvermittlung). Folglich muss zum Einen ein interessantes partizipatives Angebot (Teilhabe) für Jugendliche geschaffen werden, zum Anderen wird dieses Angebot nur greifen, wenn Beziehung die Basis dafür darstellt und die Jugendlichen auch tatsächlich teilhaben können. Die große Herausforderung für Jugendarbeiter\*innen besteht darin, in Beziehung zu kommen, Beziehungsarbeit zu leisten (!mit vielen Jugendlichen gleichzeitig!) und aus diesem Kontext heraus, mit ihnen ein „adäquates“ Angebot zu gestalten.

Ich unterteile Beziehungen in drei Phasen:

Der des Kennenlernens und Beziehungsaufbaus, der Phase des Erhalts und der Beständigkeit und einer Phase der Auflösung. Die große Herausforderung für Jugendarbeiter\*innen besteht darin, dass diese Stadien permanent durchlaufen werden und sich Jugendarbeiter\*innen durch die große Anzahl von Jugendlichen meist in allen diesen Phasen gleichzeitig befinden. Wenn man sich klarmacht, wie viele Erwachsene damit überfordert sind, Beziehung(en) gut zu leben und zu reflektieren, kann man sich vorstellen, dass Beziehungsarbeit in einem Jugendzentrum eine der größten Herausforderungen im pädagogischen Arbeitsfeld darstellt.

Rückblickend auf viele Jahre Jugendarbeit und sehr viel „Beziehungsarbeit“ gibt es für mich nur eine Schlussfolgerung: So unterschiedlich Jugendliche in ihren Bedürfnissen sind, so unterschiedlich muss auch das Angebot für sie sein.

In diesem Sinne wünsche ich Euch viel Spaß mit dem vorliegenden Jahresbericht.

**FREISEIN**

**FREISINN**

**FREIRAUM**

**FREILUFT**

Michael Lienher

Geschäftsführung der Offenen Jugendarbeit Bludenz – Villa K. & OJA Klostertal - S16

# UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN

## JUGENDCAFE

Freitag 16.00 – 21.00 Uhr  
Samstag 17.00 – 21.00 Uhr

## NEXT GENERATION

von 10 bis 14 Jahren  
Samstag 14.00 – 17.00 Uhr

## AFTER WORK DONNSCHTIG

ab 15 Jahre  
Freitag 16.00 – 21.00 Uhr  
Samstag 17.00 – 21.00 Uhr

## MITTAGSTISCH

Montag bis Freitag 12.00 – 14.00 Uhr



## EVENTS/PARTIES/KONZERTE

Freitag 20.00 – 02.00 Uhr  
Samstag 20.00 – 02.00 Uhr

## TANZEN MIT KLAUDIA

Freitag 14.00 - 16.00 Uhr

## OFFENES SPORTANGEBOT

Dienstag 20.00 - 21.45 Uhr  
Freitag 14.00 - 15.20 Uhr

## JUGENDRAUM TRÄNKEWEG

Mittwoch 17.00 - 19.00 Uhr

# JUGENDCAFE

Das Jugendcafe der Villa K. ist ein Ort der Begegnung. Das Jugendcafé ist bunt ,und multikulturell und bietet jede Menge Antrieb und Impulse für neue, jugendgerechte Ideen.

Im Jugendcafe haben junge Menschen die Möglichkeit Freunde zu treffen, „abzuhängen“, Musik zu hören, Brett- oder Kartenspiele zu spielen, oder mit den Jugendarbeiter\*innen vor Ort über verschiedenste Themen zu diskutieren. Wichtig ist es uns zudem, dass Jugendliche ihre eigenen Ideen und Wünsche einbringen und verwirklichen können.

Das Team der Villa K. steht dabei mit Rat und Tat zur Seite und versucht die Jugendlichen in ihrer Selbstwirksamkeit zu unterstützen. Der Spaß darf dabei natürlich nicht zu kurz kommen.



# MITTAGSTISCH

Das Angebot unseres Mittagstisch's, ist für Schüler\*innen aus der Umgebung genau das Richtige. Mit Pizza, Toast und Getränken ist für das leibliche gesorgt. Da wir beim Mittagstisch keinen Konsumzwang haben, können Jugendliche auch ohne etwas zu kaufen bei uns ihre Mittagspause verbringen.

Zum Zeitvertreib können die Jugendlichen sich mit Tischfußball, Flipper und Musik beschäftigen oder einfach nur die gemütliche Atmosphäre genießen.





# JUGENDRAUM TRÄNKEWEG

Jugendliche von 9 bis 14 Jahren haben jeden Mittwoch die Möglichkeit ihre Freizeit im Jugendraum Tränkeweg zu verbringen. Bis zu 16 Jugendliche finden jede Woche zwischen 17 und 19 Uhr den Weg in den Jugendraum, um sich dort kreativ, sportlich und erlebnispädagogisch zu entfalten.

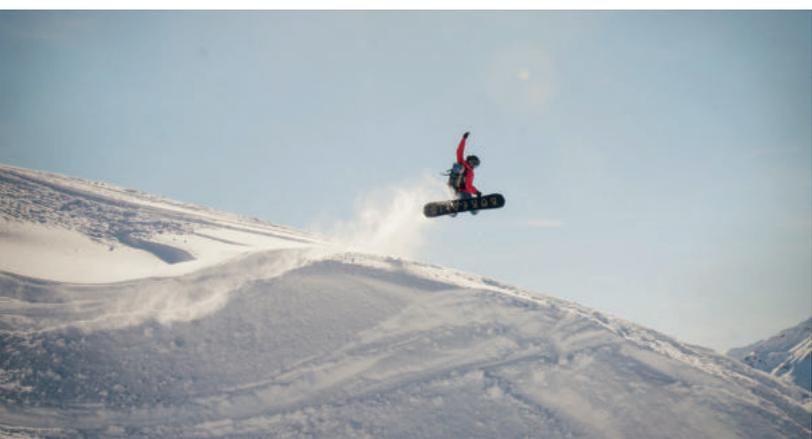
Die Jugendarbeiter\*innen sind neben dem abwechslungsreichen Programm auch Ansprechpersonen für alles, was die Jugendlichen in ihrem Alltag bewegt.

# SKI- UND SNOWBOARDCAMP

Das Skigebiet Sonnenkopf wurde auch 2019 wieder zum Schauplatz von 40 begeisterten Schneesportler\*innen aus ganz Vorarlberg, die der Ferienlangeweile entgegenwirkten.

Das Ski- und Snowboardfahren bietet einen großen erlebnispädagogischen Wert, der Abseits von Internet, Computerspielen & Co eine wichtige gesundheitsfördernde Alternative für Jugendliche darstellt. Von Anfänger\*innen bis zu den Semiprofis kamen alle Teilnehmer\*innen auf ihre Kosten. Ob eisige Kälte oder strahlender Sonnenschein, die Pisten wurden die ganze Woche gerockt, wobei der Spaß natürlich im Vordergrund stand.

Ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit Tischtennis, Kinoabend, Billard, VAL BLU Besuch, Bowling, Spieleabende und vielem mehr rundete dieses einzigartige Sportprojekt ab.



# MÄDCHEN\*

# JUNGEN\*



Regelmäßig finden in der Villa K. Mädchen\*- bzw. Jungs\*nachmittage statt. Diese sind wichtig, um den Mädchen\* bzw. Jungs\* ihren eigenen Freiraum zu geben. Jeweils ein Freitag im Monat stand ganz im Zeichen der Mädchen\* bzw. Jungen\*, in dem von ihnen mitgestalteten, individuellen Programm.

Je nach Programm und Methoden können die Mädchen\* bzw. Jungen\* ihre Stärken, Schwächen und Grenzen kennen lernen. Selbstbewusstsein und Selbstwertgefühl werden gestärkt und geschlechtsspezifische Themen behandelt. Die Nachmittage geben auch Raum alte Klischeés und typische Rollenbilder von Mann und Frau zu hinterfragen. Wichtig bei diesen Nachmittagen ist natürlich der Spaß an der Sache!







# KINDERTHEATER

Seit mehr als 15 Jahren gastiert das „Theater der Figur „ mit seinem Hauptakteur Johannes Rausch in der Bludenzner Villa K. Mit seinem Kinder- und Kasperltheater begeistert er alle 6 Wochen mit seinen spannenden und außergewöhnlichen Theaterstücken und lässt Kinder ab drei Jahren in eine phantasievolle Erlebniswelt eintauchen.

Wir bedanken uns für die tolle Zusammenarbeit in all den Jahren und es geht auch 2020 weiter.

# KUMM INNA DISCO

„Kumm inna“ - so heißt es in regelmäßigen Abständen in der Bludener Villa K. nämlich dann, wenn zur integrativen Disco geladen wird.

„Die Kumm-inna-Disco gibt es schon seit über zehn Jahren. Damals war das Ziel, dass Menschen mit Beeinträchtigung mehr Teilhabe und Mitbestimmung erleben. Es soll ein inklusives Miteinander entstehen, Kontakte und Beziehungen sollen aufgebaut und gelebt werden“, so Judith Bertel, Stellenleiterin „Leben in Selbständigkeit“ der Caritas. Veranstaltet werden die Disco-Abende vom Caritas-Angebot „Leben in Selbständigkeit“ gemeinsam mit dem Jugend- und Kulturzentrum „Villa K“.

Und so hatten von Anfang an Menschen mit Beeinträchtigung das sprichwörtliche „Zepter“ bei der Organisation in der Hand. Die Disco-Abende haben sich zu einem beliebten Treffpunkt entwickelt. „So konnten viele Freundschaften geschlossen und eine sinnvolle Freizeitgestaltung geboten werden. Normalität und Teilhabe wird gelebt. Viele Menschen konnten durch ihre Mitarbeit in ihrem Selbstwert gestärkt werden. Ein tolles Miteinander findet statt“, weiß Judith Bertel zu berichten. Eine, die von Anfang an dabei war, ist Melanie: „I bin froh, dass immer soviel Lüt kann und so a coole Musig spielt. Auch Wolfgang findet es „Mega cool und isch froh, dass as so eppas git“.



# OFFENES SPORTANGEBOT

Seit der großen Flüchtlingswelle 2015 haben vor allem männliche „neuheimische“ Jugendliche das Offene Sportangebot für sich entdeckt. Der Wunsch nach einem regelmäßigen Fußball Training gestaltet bis heute 2 Mal wöchentlich das Angebot der Villa K., welches prinzipiell aber auch offen ist für andere Sportarten und für verschiedenste Jugendliche, unabhängig von Geschlecht, Hautfarbe, Religion, Herkunft oder tatsächlich gelebter Kultur.

Mittlerweile gibt es einen fixen Kader von rund 20 Jugendlichen, der regelmäßig an Hobbyturnieren teilnimmt oder aktiv an der Organisation und Durchführung beteiligt ist. Vorrangige Ziele sind neben Spaß an körperlicher Betätigung und Frustrationsabbau auch Begegnungen zu schaffen, die Vorurteile abbauen und Solidarität, Zusammenhalt und ein Gemeinschaftsgefühl stärken.



# WELCOME. ZU.FLUCHT



Die Initiative welcome.zu.flucht gestaltet und fördert seit Herbst 2015 eine Willkommenskultur zwischen „neuheimischen“ und „heimischen“ Jugendlichen. Ziel des landesweiten Projekts ist die Schaffung von Begegnungsräumen, Workshops und „peer to peer“ Arbeit. So sollen Vorurteile und althergebrachte Klischees durch direkte Begegnungen abgeschafft bzw. reduziert werden. Möglichst viele verschiedene Jugendgruppen werden angesprochen und partizipativ eingebunden. Im Zentrum aller Aktionen steht dabei Vielfalt als eine positive Ressource und als Basis für eine Arbeit, die ein demokratisches, friedliches Miteinander aller Kulturen fördert.

Neben acht anderen Jugendeinrichtungen ist die Offene Jugendarbeit Bludenz ein aktiver Teil dieses Projekts. Durch Workshops in Schulklassen des BG Bludenz und Aktionen im öffentlichen Raum der Stadt Bludenz wurde die Initiative mittlerweile auf andere Systempartner\*innen wie Schule, Verwaltung und Politik ausgeweitet.



# KONZERTE & EVENTS

**„Die Jugend kann nicht mehr auf die Erwachsenen hören.  
Dazu ist ihre Musik zu laut.“**

**Oliver Hassencamp**

Auch 2019 hat die Villa K. wieder volles Programm geboten für alle Musikfans, Musiker\*innen, Kulturschaffende. In sämtlichen Bereichen rund um Veranstaltungen waren Ehrenamtliche und Hauptamtliche am Werk.

Ob als Organisator\*in von Konzerten, Klangmeister\*in am Mischpult, exzessive Künstler\*in auf der Bühne oder Helfer\*in im Hintergrund; gemeinsam etwas auf die Beine zu stellen macht Spaß, stärkt das Gefühl von Zusammengehörigkeit und bestätigt die Selbstwirksamkeit. Die vielen Engagierten garantieren für das Publikum in Bludenz ein buntes Programm auf hohem Niveau. Von krachendem Punk, über atmosphärischen Psychedelic-Rock, ungarischen Themenabenden bis zu elektronischen DJ-Sessions ist alles dabei. Die Villa K. bietet die Bühne und du bestimmst das Programm!

Abseits des Mainstreams wird hier geboten was Bludenz sonst vermissen würde. Seit Jahrzehnten steht die Villa K. für einen Ort an dem Musik und Kultur aus der Region und der ganzen Welt unsere Stadt bereichert.







# KONZERTE &

## **Pröbi Festival**

Cumin  
Das Dynamische Duplo  
Diesel Band  
Doktor Franz  
My Minds Garden  
The Ivies

## **Powered by Lukas Nessler**

Slift (FR)  
She's a Reverb (A)

## **Powered by Lukas Nessler**

CHICKN (FR)  
Guufi (AT)

## **Powered by Lukas Nessler**

Crypt Trip (US)  
Motorizer (CH)

## **Horrible Punkrock Festival:**

Love Forty Down (DE)  
Knife at Throat (A)  
Swallows Rose (DE)  
Mahoney (A)  
The Franklys (UK)  
210 (RUS)

## **Powered by Lukas Nessler**

High Reeper (US)  
She's a Reverb (A)

## **Powered by Lukas Nessler**

Glitter Wizard (US)  
Fvzz Popvli (IT)

## **Powered by Lukas Nessler**

The Blues Against Youth(IT),  
She's A Reverb (AT)

## **Powered by Lukas Nessler**

Sir Robin & The Longbowmen DE  
Finn Parker AT

# EVENTS

## **Powered by Lukas Nessler**

Sunflowers PRT  
Fvzz Popvli IT

## **Powered by Lukas Nessler**

Bikini Beach (DE)  
Drunken Pumpkins (AT)

## **Nesler Nütigs Handwerk**

Sea Moya CAN  
Mona Ida ATC

## **Timeless Electronic Music Night II**

Kreis (AT)  
Mighty Mottl (AT)  
Stefan Rima (AT)  
Ton Dilemma (DE)  
Rough Tight (AT)  
Slow Runner (AT)  
Pantti\*Pant b2b Fuchsenpichler (DE/AT)

## **Nesler Nütigs Handwerk**

Dirty Fences (USA)  
Baits (A)

## **Konzert**

Igel vs. Shark (AT)  
Reverend Backflash (AT)

## **Ungarischer Nacht**

3 Retro Express  
Elixir Sax & Guitar

## **Punkrock Weiner Productions**

Bad Mojos (CH)  
Level Vear (AT)

## **Timeless III Christmas Special**

OC & Verde (GB)  
Kreis (AT)  
Stefan Rima (AT)  
Mighty Mottl (AT)  
Gabriel Bengsch (AT)  
Can Seel b2b Jakob Bernhard (AT)  
Rough Tight  
Pantti\*Pant



# TONSTUDIO RADIO PROTON



Die Villa K. versteht sich als Knotenpunkt für alle Musikschaaffenden in Bludenz und Umgebung. Neben dem Angebot einer Bühne, diversen Veranstaltungen rund ums Jahr, Proberäumen, Jamsessions, Verleih, Coaching und allem was das Musikerherz begehrt, verfügt das Jugendhaus außerdem über ein Tonstudio mit separatem Aufnahme- und Regieraum, die auch angemietet werden können. Im Studio wird von Live-Aufnahmen mit ganzen Bands, DJ-Produktionen, Workshops, spontanen Sessions bis hin zu Radioproduktionen alles gemacht.

Chefmoderator bei „Wortabfall Radio“ im Rahmen von VILLA K. ON AIR ist Lukas Schwärzler. Auf Radio Proton präsentiert er jeden vierten Donnerstag um 16:00 Uhr News, Veranstaltungstipps und vieles mehr rund um die Villa K. Immer am darauffolgenden Samstag gibt's eine Sendung mit dem Schwerpunkt Musik. Jeweils locken die Sendungen mit Live-Auftritten von regionalen Künstler\*innen, interessanten Studiogästen oder einfach lockerem Geplapper zum Schmunzeln. Reinhören lohnt sich!

**WORTABFALL  
RADIO**

**22. August  
16:00 UHR**

**SOMMER  
SPEZIAL  
VOL. 2**

**LOU - HOCHGEFLOGEN**  
feat. TEDDYWISE

**WORTABFALL**

**villa k.**

**PROTON**  
DAS FREIE RADIO

**WORTABFALL  
RADIO**

**NEU-SONG DES TAGES**  
feat. VillaK

**WORTABFALL**

**villa k.**

**PROTON**  
DAS FREIE RADIO

# PROBERÄUME

Im Keller der Villa K. stehen den Musiker\*innen aus der Region fünf Proberäume zur Verfügung. Sie bilden in Bludenz eine der raren Möglichkeiten sich akustisch auszuleben. Die Räume werden teilweise von mehreren Bands geteilt und die



unmittelbare Nachbarschaft bietet viel Gelegenheit sich untereinander auszutauschen. Dieser Austausch setzt sich natürlich auch in die oberen Stockwerke fort. So nützen die Bands die Gelegenheit sich auf der Bühne im Konzertraum zu präsentieren oder im Tonstudio Aufnahmen zu machen.

# VERLEIH



Dass die Villa K. so einiges an Equipment und Räumen zu bieten hat ist bekannt! Ob Räumlichkeiten für Geburtstagspartys oder Käpplefeste, ob ein Bus für Konzertfahrten oder Transporte, das Tonstudio für Aufnahmen oder Workshops - all das kann in der Villa K. gemietet werden. Dieses Angebot haben im Jahr 2018 etliche Gruppen, Vereine, Freundeskreise, Familien und Einzelpersonen in Anspruch genommen.

- Veranstaltungsraum:** Geburtstagsparties, Käpplefest, Kindergeburtstag, Konzerte, Infoabende, Klausuren, Workshops, Lernhilfe, Deutsch für Menschen mit Fluchterfahrung
- Tonstudio:** jegliche Tonaufnahmen, Radioworkshops, Bandaufnahmen, Workshops mit Jugendlichen
- Equipment:** Zelte, Festgarnituren, Musikanlage, Licht, Audio, Video, Kabel, u.v.m.
- Busverleih:** Ausflüge, Konzertfahrten, Sportveranstaltungen, Transporte, Weiterbildungen, Vereinsausflüge



# SPARK7 PARK

Seit mittlerweile drei Jahren ist auf dem Skaterplatz in Bludenz der Skateverein „Flip´n´Trip“ mit 23 Mitgliedern auf rollenden Brettern unterwegs. Trainiert wird vom Frühjahr nach der Eröffnung des Parks bis in den Herbst hinein. Dort sind sie bei Schönwetter bis zu fünf Mal in der Woche anzutreffen. Fixe Trainingseinheiten gibt es nicht. Oft geht das Training bis in die Abendstunden bei Flutlicht und Musik.

Wer skaten mal ausprobieren will ist jederzeit herzlich willkommen. Der Verein stellt gratis verschiedene Decks zur Verfügung die getestet werden können. Wer Lust hat kann bei „Flip´n´Trip“ auch Mitglied werden. Die Mitgliedschaft ist möglich ab 14 Jahren.

Auch Ausflugsfahrten nach Innsbruck oder Südtirol werden vom Verein aus organisiert. Infos dazu kann man direkt bei den Teilnehmenden im Park einholen. Ein Highlight im Jahr ist der Skatecontest im April, der mit der Offenen Jugendarbeit Bludenz zusammen organisiert und durchgeführt wird.



# JUGENDSOZIAL- ARBEITSPROJEKT

**„Biologisch gesehen, unterscheiden wir uns nicht so sehr voneinander.  
Historisch, als Erzählung, ist jeder von uns einzigartig.“**

**Oliver Sacks**

Was lässt dich lieben? Was macht dir Angst? Was macht dich glücklich? Wofür bist du dankbar und was für eine Geschichte erzählst du?

Mit diesen und vielen anderen Fragen setzten sich die Jugendlichen der Projektgruppe IT'S UP 2 U! 3.0 der Offenen Jugendarbeit Bludenz – Villa K. auseinander. Bereits im vorangegangenen Jugendsozialarbeitsprojekt entstand so die Idee der „ME ON STAGE“ Abende, welche vorerst in den Räumen der Villa K. für Begeisterung sorgten.

„ME ON STAGE“ ist eine Veranstaltungsreihe, bei welcher unterschiedlichste Menschen die Möglichkeit bekommen bei Wohnzimmeratmosphäre ihre ganz persönliche Geschichte zu erzählen. Dabei sollen die Speaker uns zeigen, dass wir trotz Höhen und Tiefen in unserem Leben den Mut nicht verlieren sollen, an uns selbst zu glauben. Jede ME ON STAGE NIGHT ist einzigartig und birgt aufgrund der unterschiedlichsten Persönlichkeiten etwas ganz Besonderes in sich. Diese Veranstaltung soll echte Begegnungen ermöglichen und eine Haltung schaffen, welche Vielfalt, Solidarität, Achtsamkeit und Zusammenhalt stärkt. Organisiert, aufgebaut und durch den Abend geführt wird das Publikum von den engagierten Jugendlichen des Projektteams IT'S UP 2 U!

Zahlreiche Menschen fanden die vergangenes Jahr den Weg in das wunderschöne Ambiente der Rathausgasse eins. Vier ergreifende Geschichten über das Leben wie sie unterschiedlicher nicht sein könnten, brachten das vielfältige Publikum an zwei Abenden zum Lachen, zum Weinen, aber auch zum Nachdenken über sich selbst. Ermöglicht wurde dieses einzigartige Ambiente durch das neue Veranstaltungsformat frei.raum des Kulturbüros der Stadt Bludenz.

frei.raum ist ein Projekt das leerstehende Wohnungen und Geschäftsflächen in temporäre Begegnungsräume verwandelt und mit neuen Facetten und vielseitigen Projekten füllt.

Die Offene Jugendarbeit Bludenz Villa K. bedankt sich bei bei der KOJE, der Kinder- und Jugendhilfe des Landes Vorarlberg und der Stadt Bludenz für die finanzielle Unterstützung.

## **Projektteam**

Tina Rittmann, Martina Groblercher, Jasmin Wachter, Lukas Neßler, Sebi Madlener  
Martyna, Szymon, Celina, Chiara, Nicole, Alina, Sofie, Sarah, Marie-Christin, Natalie, Tamino, Koya, Furkan, Tobias, Hiranur, Stephi

## **Projektbegleitung**

Ivonne Gallo, Michael Lienher, Marco Wagner, Raphaela Friedl, Ivana Rakic, Reto Bergauer, Johannes Rauch, Matthias Della Maria (Teddy), Reza Qasemi, Mahmud Al Baaker, David Bertsch

Neugierig geworden? Infos zum Projekt gibt's unter: [www.villak.at/de/me-on-stage/](http://www.villak.at/de/me-on-stage/)  
Follow us on Instagram: **itsup2u\_2019**



# ME ON STAGE



# JUGENDAUSTAUSCHREISE PLETTENBERG

Unter dem Motto „Jugendaustausch in Plettenberg“ übergab das Amt der Stadt Bludenz nach einer 4-jährigen Pause erstmals die Durchführung der Offenen Jugendarbeit Bludenz – Villa K..

Eine mit tollen Programmpunkten vollgepackte Woche in Plettenberg und der weiteren Umgebung erlebten die 13 Kinder und Jugendlichen aus Bludenz mit ihren Jugendarbeiter\*innen Michael, Martina und Teddy. Fort Fun Freizeitpark, Karl May Festspiele, Rutschenpark Aqua Magis oder der Besuch der örtlichen Feuerwehr- und Rettungswache waren nur einige wenige Highlights der actionreichen Woche in Plettenberg.

Auch die Kinder und Jugendlichen fanden die komplette Woche klasse: „Plettenberg ist eine coole Stadt“ so Luis Spalt 11 aus Bludenz und auch die anderen Jugendlichen sind einer Meinung und wären beim nächsten Mal „fix“ wieder dabei.





# HEALTH IT UP!

Beim Hüttenwochenende, das im Mai stattfand, drehte sich alles um die Themen Gesundheit und Wohlbefinden und wie wir selbst dazu beitragen können, mehr Wohlbefinden in unserem Alltag zu integrieren.

12 Jugendliche, die regelmäßig das Angebot der Villa K. nutzen, verbrachten gemeinsam mit Betreuer\*innen der Villa K. ein cooles Wochenende auf dem Bödele. Am Freitag stand das Thema Natur und diese in all ihren Facetten zu erleben im Mittelpunkt. Daher verbrachten wir den ganzen Tag draußen. Am Samstag besuchte uns die Ernährungsberaterin Angelika Stöckler, die mit uns einen Workshop veranstaltete.

So konnten die Jugendlichen erfahren, welche Lebensmittel einen positiven und welche einen negativen Effekt auf ihr Wohlbefinden haben. Zum Abschluss veranstaltete Rene Schönach einen Selbstverteidigungsworkshop mit uns, wobei die Jugendlichen die Möglichkeit hatten, Grenzerfahrungen zu machen und sich ihren Stärken bewusst zu werden. Während dem ganzen Wochenende setzten wir auf die Selbstständigkeit der Jugendlichen, die bspw. selbst gekocht haben.

# OFFENE JUGENDARBEIT UND SCHULE

Damit wir als OJAB zeitgemäß und individuell auf die Bedürfnisse von jungen Menschen eingehen können, setzen wir uns kontinuierlich mit den vielfältigen, sich ständig verändernden und erweiternden Lebenswelten von Jugendlichen auseinander. Auch dieses Jahr erreichten wir in 45 Workshops eine große Anzahl von Jugendlichen.

Mit der Vielfalt von aktuellen und wichtigen Jugendthemen haben wir die Möglichkeit, die Teilnehmer\*innen aufzuklären und gegebenenfalls präventiv wirksam zu werden. Die Workshops werden individuell, ganzheitlich, prozessorientiert, den einzelnen Klassenschwerpunkten und den Teilnehmer\*innen in der Vorbereitung und während des Workshops angepasst.



Dies ermöglicht den Jugendlichen, eigene Werte und Sichtweisen zu reflektieren und neue Perspektiven kennen zu lernen und dadurch das eigene Verhaltensrepertoire zu erweitern. Des Weiteren wird der Zugang ins Jugendhaus mit all den vielfältigen Angeboten und Mitarbeiter\*innen zugänglich gemacht.

Durch das Kennenlernen des Jugendhauses nutzen in weiterer Folge viele Jugendliche das Programmangebot. Sie können dieses in weiterer Folge selbst mitgestalten und werden oftmals mit eigenen Ideen aktiv.

Unter anderem wurden in den Workshops folgende Themenschwerpunkte behandelt: -->



## Gewalt – und Mobbingprävention

Neben theoretischen Inputs wie der Definition von Mobbing und verschiedenen Formen der Gewalt wird in den Workshops von den Jugendarbeiter\*innen in aktiver Zusammenarbeit mit den Schüler\*innen anschaulich erklärt, wie das System Mobbing funktioniert.

Die Jugendlichen lernen im Workshop Lösungsansätze kennen, damit Mobbing erst gar nicht entsteht oder beendet wird. Je nach unterschiedlichen Bedürfnissen und Dynamiken der Schulklassen werden die Grundmodule daran angepasst. Somit können verhärtete Verhaltensmuster und Haltungen überdacht, reflektiert und neu entwickelt werden. Ein Hauptziel der Workshops ist es, dass Diversität als Ressource und positive Chance für die Gruppe erkannt wird. Es werden Umgangsformen eines gewaltfreien und respektvollen Miteinanders erlernt.

Ein großes Dankeschön geht an die KOJE als Dachorganisation der Offenen Jugendarbeit und Projektkoordination, die neue Mobbing Koordinationsstelle unter der Leitung von Elfriede Böhler und an den Sozialfonds Vorarlberg für die Finanzierung dieser wertvollen und innovativen Arbeit.





## Sucht und Substanzen

Dieser Workshop vermittelt den Jugendlichen und jungen Erwachsenen Basiswissen rund um das entsprechende Thema.

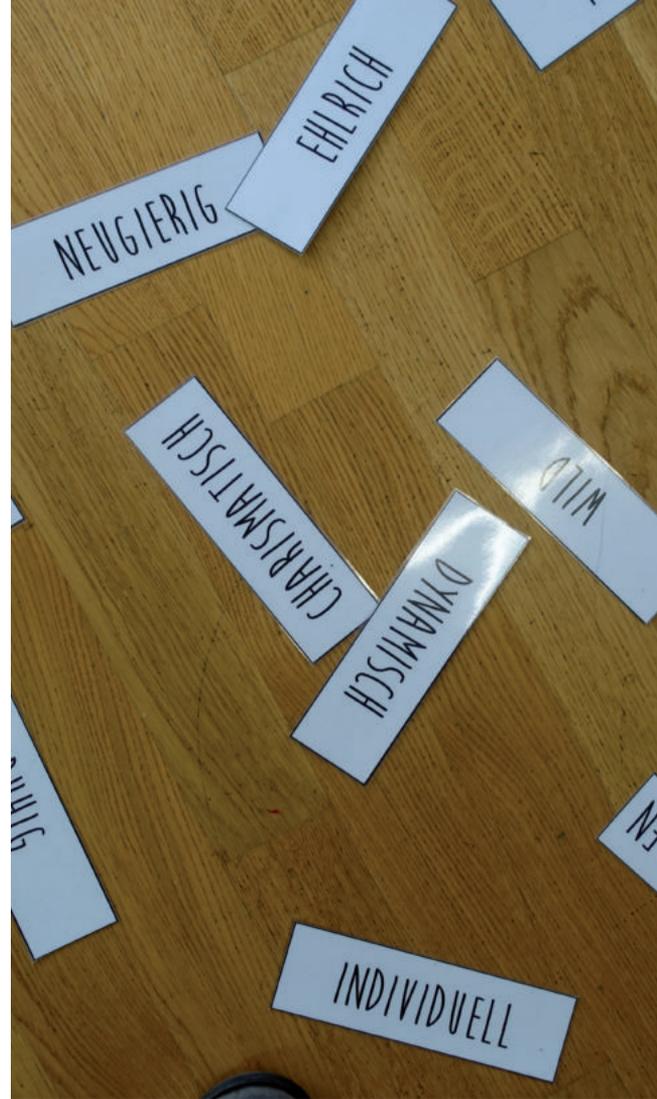
Es wird auf die gesellschaftliche Relevanz eingegangen, Werbestrategien der Konsumindustrie betrachtet und es werden eigene Konsumgewohnheiten kritisch hinterfragt. Motive, die dafür sprechen, süchtig machende Substanzen zu konsumieren oder suchtgefährdende Verhaltensweisen auszuüben, werden ebenso beleuchtet und die eigene Risikobereitschaft wird thematisiert.



## Aufklärungsworkshops zum Thema Sexualität

Die Jugendlichen stehen mit ihren Fragen und Anliegen in diesem Workshop im Mittelpunkt! Die Workshops verlaufen gruppen- und prozessorientiert. Hier werden Erfahrungen und Meinungen ausgetauscht und die Teilnehmer\*innen erleben, dass viele Jugendliche die gleichen oder ähnlichen Herausforderungen und Befürchtungen haben.

Da wir Sexualpädagogik auch in einem gesellschaftlichen Gesamtkonzept sehen, ist es wichtig Werte und Normen zu reflektieren. Entscheidend ist für uns die Vermittlung und Stärkung von Selbstbewusstsein, Selbstentscheidung, Selbst- und Fremdverantwortung, eines guten Körpergefühls und des Recht „NEIN“ zu sagen.



# OFFENE JUGENDARBEIT

Das „S16“ und der Außenbereich mit Grillplatz in Wald am Arlberg sind sehr gut besucht. Jeden Freitag und Samstag öffnen wir das Jugendhaus für Jugendliche im Alter von 10-18 Jahren.

Unser Programm gestalten wir abwechslungsreich und sind immer bemüht, die Wünsche und Vorschläge unserer Jugendlichen gemeinsam umzusetzen. Einmal im Monat finden zudem die „next generation“-Nachmittage statt.

Hier schaffen wir Raum für unsere jüngeren Besucher\*innen und geben ihnen die Möglichkeit den Jugendtreff kennenzulernen. Ebenfalls finden regelmäßige Mädchen\*nachmittage statt. Verschiedenste Projekte, Workshops und Kooperationen mit anderen Jugendhäusern stehen ebenfalls auf unserem bunten Programm.



## **Jugendsozialarbeitsprojekt „zwäg!“**

Der Titel des Projekts steht als Metapher dafür, dass sich die Offene Jugendarbeit Klosters – S16 im diesjährigen Jugendsozialarbeitsprojekt auf den Weg macht.

Zusätzlich steht er aber auch dafür, dass sich unsere Jugendlichen auf den Weg machen in die Eigenständigkeit, die Selbstbestimmung und Selbstwirksamkeit. Ihnen wird der Raum gegeben sich selbst, ihre Talente und ihre Interessen auszuloten und sich auszuprobieren. Die Ideen und Vorschläge der Jugendlichen setzen wir dann gemeinsam mit ihnen um.

## **Mittagsbetreuung**

Seit diesem Schuljahr übernimmt das Team der Offenen Jugendarbeit Klosters die Mittagsbetreuung in der Mittelschule Klosters. Diese wird von der Gemeinde Innerbrugg finanziert und an drei Tagen pro Woche in der Schule angeboten. Bei abwechslungsreichen Aktivitäten und einer spaßigen Atmosphäre verbringen wir gemeinsam mit den Schüler\*innen ihre Mittagspause.

# KLOSTERTAL - S 16



## Workshops in Kooperation mit Schulklassen:

### Sexualpädagogik

Die Workshops werden individuell auf das Alter, Kultur, Geschlecht und den Bedürfnissen der Einzelnen aufgebaut. So wird garantiert dass alle Fragen der teilnehmenden Jugendlichen beantwortet werden und sie im Dschungel der eigenen Gefühle die richtigen Entscheidungen treffen können.

### Gewalt- und Mobbingpräventionsworkshops

Hier geht es darum den Zusammenhalt in der Gruppe bzw. Schulklasse durch spielerisches Ausarbeiten von Lösungsansätzen und Handlungsmöglichkeiten positiv zu verstärken und somit Mobbing präventiv entgegenzuwirken.

### Vernetzungsprojekte mit der OJA Bludenz – Villa K., der OJA Klostersal – S16 und der OJA Montafon – JAM:

Besuche im Europapark, die alljährliche Ski- & Snowboardwoche, Kart fahren und ein Nachmittag in der Trampolinhalle sind einige Punkte unserer vielfältigen Kooperationen.



# VERNETZUNGSPROJEKTE

Am Nationalfeiertag ging die OJAB Villa K. mit der OJA Montafon JAM und der OJA Klostersal S 16 im Rahmen eines Vernetzungsprojekts für einen Tagesausflug in den Europapark nach Rust in Deutschland.

Die Nachfrage war sehr groß. Wir haben einen Bus mit 50 Sitzplätzen gemietet, welcher uns um 5 Uhr morgens bei der Villa K. in Bludenz abgeholt hat. Durch das vorangegangene Vernetzungsprojekt „Trampolinhalle“ mit dem Klostersal gab es bei den Jugendlichen kaum Berührungsängste. Bestehende Freundschaften konnten gefestigt werden und talübergreifende, neue Bekanntschaften konnten gemacht werden.

Trotz der langen Wartezeiten bei den einzelnen Attraktionen hatten alle Jugendlichen viel Spaß und genügend Adrenalinkicks. Der Ausflug hat allen sehr gut gefallen und es wurde von allen Teilnehmer\*innen der Wunsch nach einer Wiederholung geäußert.



# VORSTAND

## **Obmann**

Roman Bitsch

## **Obmann Stellvertreter**

Fabian Rinderer

## **Kassier**

Mark Huber

## **Kassier Stellvertreter**

Manuela Romagna-Huber

## **Schriftführer**

Daniel Tebich

## **Besuchervertreter\*innen**

Ivana Rakic

Fabian Maier

Mario Ströhle

Katharina Wilfing

Klaudia Glinka

Manuel Felder

Marcel Kobald

Manuel Frei

Micheal Sumnitsch

Stefan Petrovic



**DANKE FÜR EUREN EINSATZ  
UND EUER ENGAGEMENT!**

# TEAM

## **Team Offene Jugendarbeit Bludenz**

Michael Lienher - Leitung & Geschäftsführung  
Ivonne Gallo - Administration  
Tina Rittmann - Jugendarbeit  
David Bertsch - Jugendarbeit (ab März 19)  
Lukas Neßler - Jugendarbeit (bis März 19)  
Marco Wagner - Jugendarbeit (ab Juli 19)  
Jasmin Wachter - Jugendarbeit  
Martina Großlercher - Jugendarbeit  
Mathias Dellamaria - Jugendarbeit Schülerstelle (bis Sept. 19)  
Reza Qasemi - Jugendarbeit - Schülerstelle (bis Sept. 19)  
Raphaela Friedl - SBOV Praktikantin (bis Sept. 19)  
Johannes Rauch - SBOV Praktikant (ab Okt. 19)  
Saskia Wellschreiber SBOV Praktikantin (ab Okt. 19)  
Stefan Konjevic - Zivildienstler (ab Oktober 19)  
Lukas Schwärzler - Jugendarbeit (bis Dezember 19)  
Bettina Stolz - Reinigungsfee

### ***derzeit in Mutterschaftskarenz***

Hannah Juriatti (bis Mai 2020)

## **Team Offene Jugendarbeit Kloostertal**

Michael Lienher - Geschäftsführung  
Reto Bergauer - Co-Leitung , Jugendarbeit  
Ivana Rakic - Jugendarbeit  
Mahmud Alaa Baker - Jugendarbeit - Schülerstelle (bis Sept. 19)  
Cornelia Sauerwein Jugendarbeit & Administration (ab Sept. 19)  
Jasmin Wachter - Jugendarbeit (ab Sept. 2019)

### ***derzeit in Mutterschaftskarenz***

Johanna Leu (bis Jänner 2020)



# DANKE!



Jugendbeirat  
Bludenz



Wir sagen im Namen des Teams, dem Vorstand und den Jugendlichen der Offenen Jugendarbeit Bludenz

DANKE

für die Unterstützung, die wir über das ganze Jahr erfahren dürfen.

Anfangen bei den Geldgeber\*innen, wie der Stadt Bludenz und dem Land Vorarlberg, bis hin zu den Sponsoren und Unterstützer\*innen, die uns immer tatkräftig zur Seite stehen.

Ohne euch wäre diese wichtige Arbeit nicht möglich!



Eine engagierte Teilnehmerin des „Me on stage“-Camps.

BLUDENZ Was macht dich aus? Wofür bist du da? Was ist dein Lebensziel? Was macht dich glücklich? Was ist eine Geschichte, die dir wichtig ist? „Me on stage“ heißt die neue Veranstaltungsreihe der Offenen Jugendarbeit Bludenz, die Antworten auf diese und viele weitere Fragen des Lebens gibt. Dabei werden verschiedene Gäste eingeladen, bei Workshops und Gesprächen ihre persönliche Lebensgeschichte zu erzählen.

Persönliche Einblicke: Vergangenen Freitagabend war es in der Villa K. in Bludenz wieder so weit und verschiedene Protagonisten besuchten zusammen mit den Teilnehmern in ihrer Lebenswelt. So auch Silvia Compegi, die zur Thema „Dank“, Nachkriegszeit und ihr Leben als Lehrerin und Dozentin sprach. „Verliert nie den Kontakt zu dir selbst. Geht euren Weg“, betonte sie. Burak Akcebe und Veli Sinikil wiederum erläuterten das Thema Freundschaft und Inklusion und Sandy P. Peng das Thema Tierschutz. Die Redner gaben



Thina Pittman (l.) und Martina Großlercher waren mächtig stolz auf die Jugendlichen.



Silvia Compegi gab einen spannenden Einblick in ihr Leben.

Bludenz im Electrosound-Festival

„Timeless“ startet morgen in der Remise wieder zurück.

BLUDENZ Die Veranstaltungsreihe „Timeless“ meldet sich nach dem erfolgreichen Start im letzten Jahr am morgigen Freitag, 18. Oktober, wieder zurück. „Time-

less“ ist dabei eine Veranstaltung, bei der von DJs und Artists durch elektronische Musik in den Genres Tech-house, Deep-house bis zu Melodic-Techno in Verbindung mit einer visuellen Light-Show durch die Nacht geführt wird. Beginn ist um 20.30 Uhr mit Einlass um 20 Uhr in der Remise Bludenz.

An dieser Stelle möchte ich mich auf Migi umtriebige lange kein in der elektrischen Beats Turntables schon so ein Kochen. Wie tierchen auch fan Rima und großen Bühnen bringen das Vibes zum Kreis ist Pr gner, DJ, Live-Act und nebenbei Resident bei „Timeless“. Seine erste Veröffentlichung der EP Sahara war die Nummer 1 der Techno-Underground-Charts bei shop.de. Als Supporting Acts darf man sich zudem auf Rough Tigs, Fuchsenpichler und Slowramp freuen.



Am Freitag wird zu „Timeless“ geladen.

VERANSTALTER

27. September 2019

Kunterbuntes junges Leben

Das Jugendzentrum Villa K. öffnet am 5. Oktober

amstag, 5. Oktober, ab 13 werden alle Türen des Jugendzentrums Villa K. geöffnet. Hier erhalten spannende und in die Räumlichkeiten des Jugendhauses und in die Ar der Offenen Jugendarbeit

Trailers der „ME ON STAGE“ Abende. Die Bühnengeschichten sind zum Lachen, zum Weinen, aber auch zum Nachdenken über sich selbst. Das Projekt „ME ON STAGE“ wird durch die Unterstützung der KOJE, der Kinder- und Jugendhilfe des Landes Vorarlberg und der Stadt Bludenz ermöglicht. Unter dem Motto „Jugendaustausch in Plettenberg“ gibt es

um 14 Uhr eine Filmpräsentation der Topreäsentation der tauschreihe zu sehen. Wer selbst aktiv sein kann in der Villa K. le Fotos mit der Fotobox oder sich mit verschiedenen Musikinstrumenten Jam session selbst ausprobieren. Der Abend wird mit einem Konzert von „Bikini Beach“ und den Lokalmatadoren

Programm

- Besichtigung und Führung durch
- Trailerpremiere „ME ON STAGE“ (1)
- Rückblick Plettenberg Jugendaust
- Selbstgemachte Pizza von „Migi“
- Kuchen und Kaffee
- Druckwerkstatt
- Fotobox
- Tanzperformance Tanzgruppe „Mat
- Jam Session
- Konzert ab 20 Uhr mit „Bikini Beach“

Die Offene Jugendarbeit Bludenz freut sich über



Foto: Villa K.

Jugendzentrum öffnet die Pforten am Samstag, 5. Oktober.



Die zahlreichen Teilnehmer hatten sichtlich Spaß beim Ski- und Snowboardcamp am Sonnenkopf.

GEMEINDE

Offene Jugendarbeit hatte Spaß am Sonnenkopf

Offene Jugendarbeit hatte Spaß am Sonnenkopf

Die zahlreichen Teilnehmer hatten sichtlich Spaß beim Ski- und Snowboardcamp am Sonnenkopf.

Vorarlberg immer weniger finanziell erschwinglich wird, wichtig ist, dass der Ski- und Snow-

boardsport durch dieses Projekt den Teilnehmern zugänglich gemacht wird. „Die Vielfalt der teilnehmenden jungen Menschen könnte während des Camps nicht größer sein“, erklärt Michael Lienher, Geschäftsführer der Offenen Jugendarbeit Bludenz. Nichtsdestotrotz oder vielleicht auch gerade deshalb verlief die Woche sehr harmonisch und die Jugendlichen wuchsen über die Tage zu einer richtigen Gruppe zusammen. Von der Piste über das Restaurant bis zum abwechslungsreichen Abendprogramm teilten sie freudige und spannende Momente. Von den Erlebnissen und Erfahrungen der ganzen Woche werden sie sicher noch lange erzählen.“



Die jungen Leute konnten ihr Können ausprobieren.

UMFRAGE Wie hat dir das Camp gefallen?



Jacqueline, 19, aus Canada (Austauschschülerin)

Das Camp stellt für mich die perfekte Chance dar, Erfahrungen im Skifahren zu sammeln und neue Leute kennenzulernen. Am besten hat mir das Fahren auf den roten Pisten gefallen. Ich wäre gerne wieder dabei.



Carlos, 13, aus Lustenau

Ich bin das erste Mal dabei und es gefällt mir sehr gut. Am besten hat mir das Tiefschneefahren gefallen, das ich jetzt auch besser kann. Tischtennis spielen am Abend war auch cool.

Volle Punkpower in der Villa K.

Impressum Bühnengeschichten

Offene Jugendarbeit Bludenz – Villa K. Jellerstraße 16 6700 Bludenz Vorarlberg AUSTRIA

Fon: +43 (0) 5552 – 33023 / fax 5 mail: office@villak.at web: villak.at woodrock.at facebook.com/villakojab Instagram: villak\_bludenz youtube: Villa K. Bludenz

Grafik: Martina Großlercher

Das Jugendzentrum Villa K. wird immer ein tolles Programm geboten.

Bereits bei der ersten Veranstaltung konnten die Mitwirkenden begeistern.



